



## Kommunikationsabteilung des Regierungsrates des Kantons Zürich

Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 59 00 - Telefax 043 259 20 42 - online [www.zh.ch](http://www.zh.ch)

05/069-01 (2 Seiten)

**Fax/Mail:** 22.03.2005, 09.30 Uhr

# Medienmitteilung

## Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

### TEIL 2

## Meldestelle für Findeltiere im Kanton Zürich

**ki. Der Regierungsrat hat mit der Verordnung über die Meldestelle für gefundene Tiere eine kantonale Rechtsgrundlage für den Betrieb einer Meldestelle für gefundene oder vermisste Tiere geschaffen. Die Meldestelle ist bereits seit Januar dieses Jahres in Betrieb und nimmt Meldungen von Finderinnen und Findern über ein Standardformular per Internet, Fax oder Post entgegen.**

Bisher mussten Finderinnen und Finder von Tieren wie bei anderen Fundgegenständen den Fund bei der von der Gemeinde bezeichneten Stelle (zum Beispiel Polizei) anzeigen. Nach einer am 1. April 2003 in Kraft getretenen Änderung des Zivilgesetzbuchs ist nun vorgeschrieben, dass die Kantone nach einer Übergangsfrist eine Stelle bezeichnen, bei der gefundene Tiere zu melden sind. Mit der Verordnung über die Meldestelle für gefundene Tiere hat der Regierungsrat die kantonale Rechtsgrundlage für die Einrichtung und den Betrieb einer zentralen Meldestelle geschaffen. Die Verordnung regelt die Zuständigkeit, das Verfahren, die Datenbearbeitung und die Gebührenerhebung. Sie tritt am 1. Mai 2005 in Kraft. Die zentrale Meldestelle des Kantons Zürich hat bereits am 1. Januar 2005 ihren Betrieb aufgenommen. Sie ist administrativ dem kantonalen Veterinäramt angegliedert, arbeitet jedoch operativ unabhängig. Die Meldestelle verfolgt das Ziel, die Rückfuhrquote gefundener Tiere mit einer zentralen Bearbeitung der Fundanzeigen zu erhöhen.

Meldungen über gefundene Tiere können einerseits im Internet unter der Adresse <http://www.gefundene-tiere.ch> eingegeben werden. Andererseits stehen bei Gemeinden, Polizeistellen, Tierarztpraxen und Tierheimen Formulare zur Verfügung. Wer ein Tier gefunden hat, kann das Formular ausfüllen und der Meldestelle per Fax oder Post zustellen. Die Meldestelle ist rein administrativ tätig und kann keine Tiere bei sich aufnehmen. Die Verantwortung für das Findeltier bleibt bei der Finderin oder beim Finder, solange sie oder er es nicht einem Tierheim übergeben und schriftlich darauf verzichtet hat. Für die Unterbringung gefundener Tiere stehen im Kanton Zürich zahlreiche geeignete Institutionen zur Verfügung. Die Meldestelle publiziert die Angaben über gefundene Tiere ohne Personendaten im Internet. Diese Internet-Plattform wird vom Tiereschutzverlag Zürich betrieben, der die Findeltier-Datenbank dank grosszügigen Spendengeldern entwickeln konnte. Auch verschiedene andere Kantone haben sich dieser

Datenbank angeschlossen, was die kantonsübergreifende Bearbeitung der Anzeigen erleichtert.

Die Meldestelle nimmt auch Anzeigen zu vermissten Tiere entgegen, damit die Rückfuhrquote erhöht werden kann. Der Tierschutzverlag Zürich betreibt dazu im Internet unter [www.tier-vermisst.ch](http://www.tier-vermisst.ch) eine weitere Datenbank. Vermisstmeldungen können analog den Fundanzeigen über das Internet oder mit dem Formular per Fax oder Post eingereicht werden.

Die Neuplatzierung von Findeltieren war bisher dadurch erschwert, dass nach dem Zivilgesetzbuch Fundgegenstände - wozu auch Tiere zählten - erst nach fünf Jahren ins Eigentum der Finderin oder des Finders übergangen und bis zum Ablauf dieser Frist durch den bisherigen Eigentümer vom neuen Besitzer zurückgefordert werden konnten. Mit der Anpassung des Zivilgesetzbuches wurde diese Frist nun für Haustiere auf zwei Monate reduziert. Nach Ablauf der Frist erhält die Finderin oder der Finder eine Mitteilung von der Meldestelle, ob die Eigentümerin oder der Eigentümer ermittelt werden konnte. Ist dies nicht der Fall, kann die Finderin oder der Finder das Tier behalten oder es wird durch das Tierheim neu platziert. Kann die Eigentümerin oder der Eigentümer durch Abgleich mit Vermisstmeldungen ermittelt werden, erhält sie oder er ebenfalls eine Mitteilung von der Meldestelle. Dabei muss die Eigentümerin oder der Eigentümer zur teilweisen Deckung des Verwaltungsaufwands eine Gebühr bezahlen.

In der Internet-Version dieser Medienmitteilung ist demnächst unter [www.zh.ch](http://www.zh.ch), Link «weitere News», ein an die Öffentlichkeit gerichtetes Informationsblatt zu diesem Thema verfügbar.

Ansprechperson für Fragen heute von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr:  
lic. iur. Urs Knecht, Rechtsabteilung der Gesundheitsdirektion, Telefon 043 259 24 11

#### **Kontaktadressen der Meldestelle für Findeltiere:**

Internet:	gefundene Tiere: <a href="http://www.gefundene-tiere.ch">www.gefundene-tiere.ch</a> vermisste Tiere: <a href="http://www.tier-vermisst.ch">www.tier-vermisst.ch</a>
E-Mail:	<a href="mailto:zuerich@gefunden-tiere.ch">zuerich@gefunden-tiere.ch</a>
Fax:	0848 848 245
Telefon:	gefundene Tiere: 0848 848 244 vermisste Tiere: 0848 848 254
Postadresse:	Meldestelle für Findeltiere des Kantons Zürich Postfach 8090 Zürich